



Uiser

Pfarrblättle

2025
Februar
März





Hoffnung

Erwachen

Im Frühling erwacht das Leben in seiner Zärtlichkeit und Entschlossenheit, in seiner Farbenfülle und Vielfalt. Der Mensch, der ein Auge dafür hat, lebt in dieser Zeit viel intensiver. Er lebt neu, lebt auf wie das strahlende Leben, schöpft (neue) Hoffnung. Ein solcher Mensch kann staunen, sich freuen und

danken. Er lebt und erlebt sinnhaft und sinn(en)voll.

Grenzen hinterfragen

Manche Menschen kennzeichnet, dass sie Grenzen nicht einfach fraglos akzeptieren, sondern hinterfragen und, wenn möglich oder nötig, verrücken. Es gibt nicht wenige Grenzen und Grenzziehungen, die Menschen aufgrund ihrer Erfahrungen oder (kriegerischer) Auseinandersetzungen gezogen haben. Die Auferstehung Jesu ermutigt uns Christen dazu, die Grenze des Todes zu hinterfragen und unsere menschliche Perspektive des Lebens zu „weiten“; mit dem Gott des Lebens im Leben wie im Sterben zu rechnen. Das Fest Ostern brach einen neuen Horizont auf. Es erlaubt den Christen, durch den begrenzten Himmel zu blicken und den kleinen menschlichen Horizont aufzubrechen.

Horizontenerweiterung

Vom Aspekt des Horizonts, des Gesichtskreises her, kann das Hinterfragen und Verrücken von Grenzen und Grenzziehungen, eine treibende Kraft sein, stets neu seinen Horizont, Gesichtskreis zu erweitern: das/den Fremde(n) und Unbekannte(n) kennen- und als Bereicherung sehen zu lernen; Gewohnheiten zu hinterfragen und neue Formen einzuüben; Krisen als Chance zur Veränderung und Entwicklung zu sehen, anzunehmen; Rollenbilder aufzubrechen; Ansichten und Urteile mit anderen zu diskutieren und Einsichten zu gewinnen; neue Erfahrungen zu machen; ...

Horizont aufbrechen

Ein weißer Missionar übersetzte in der Südsee die Bibel in eine der einheimischen Sprachen. Für das Wort „Hoffnung“ fand er keinen geeigneten Ausdruck. Lange suchte er nach einer passenden Umschreibung, bis er eines Tages ein Kind zu Grabe tragen musste. Er weinte nicht wie alle anderen. Ein aufgeweckter Papua-Junge beobachtete ihn genau und fragte: „Warum weinst du nicht?“ Die Antwort: „Weißt du, ich hoffe auf ein Wiedersehen. Ich glaube daran.“ Da schaute der Junge groß empor und stellte fest: „Ihr Christen könnt halt durch den

Horizont blicken!“ Der Missionar wurde nachdenklich. Er hatte plötzlich eine, nein die beste Übersetzung für Hoffnung: durch den begrenzten Himmel blicken, den kleinen eigenen Horizont aufbrechen und erweitern. Hoffnung bricht immer einen neuen Horizont auf.

Religion

Zum Menschsein gehören Fragen; die vielen kleinen des Alltags und die großen Fragen Woher, Wohin, Wozu. Das Leben stellt uns vor viele Fragen, und es ist gut, dass wir grundsätzlich alles fragwürdig, einer (Nach)Frage würdig finden. Sonst laufen wir Gefahr, uns von Äußerlichkeiten und Fassaden täuschen zu lassen und Hintergründe zu übersehen; den Dingen nicht auf den Grund zu gehen und zu ergründen, was dahintersteckt. Das Fragen und Suchen macht den religiösen Menschen aus; den Menschen, der Antworten auf die (grundlegenden) Fragen des Lebens sucht. Eine Kernaufgabe der Religion ist es, den Menschen eine sinnvolle Perspektive und Horizonterweiterung für das Leben zu eröffnen und zu geben. Hoffnung ist nicht einfach Optimismus. Sie ist auch nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht (vgl. Václav Havel).

Hoffnung bewirkt Leben

Diese Gewissheit wünsche ich allen Menschen; gleichgültig ob sie sich als religiös bezeichnen oder nicht. Eine alte Weisheit und die menschliche Erfahrung sagen uns: Hoffnung bewirkt Leben. Und nach Leben sehnen sich alle. Uns Christen wünsche ich den Mut, aufgrund von Ostern, stets neu durch den begrenzten Himmel zu blicken und unseren kleinen menschlichen Horizont aufzubrechen.

Euer Vikar Willi



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Weilerinnen und Weiler!

Mit dem Fest Maria Lichtmess, das wir traditionell am 2. Februar feiern, endet offiziell die Weihnachtszeit. In den meisten Haushalten in Weiler ist die festliche Stimmung vermutlich längst verblasst: Der Christbaum steht schon seit Wochen vor der Tür, die Lichterketten und Kugeln sind sicher im Karton verstaut,

und der Dachboden hat die Weihnachtsdekoration wieder für ein Jahr zurück. Der Fasching mit seinen bunten Girlanden und Luftschlangen

hat längst Einzug in unsere Wohnungen und Häuser gehalten und die letzten Funken weihnachtlicher Atmosphäre vertrieben.

Doch gerade in dieser Übergangszeit ruft uns das Fest Maria Lichtmess, offiziell „Darstellung des Herrn“, noch einmal in Erinnerung: Vor 40 Tagen wurde in Betlehem einer geboren, der die Welt verändern sollte – Christus, das Licht der Welt. Dieses Fest verbindet eine reiche Tradition mit tiefem Glaubensinhalt und lädt uns ein, kurz innezuhalten.

Ein Blick in die Geschichte

Maria Lichtmess geht auf eine alte jüdische Tradition zurück: Eltern waren verpflichtet, nach der Geburt eines Kindes im Tempel von Jerusalem ein Reinigungsoffer darzubringen – 40 Tage nach der Geburt eines Jungen, 80 Tage nach der Geburt eines Mädchens. Diese Zeiträume spiegeln das jüdische Reinheitsgesetz wider, das die Mütter nach einer Geburt als „unrein“ betrachtete. Durch das Opfer wurde diese „Unreinheit“ symbolisch beendet. Der Festtag wurde deshalb früher als „Reinigung Mariens“ (lat. *Purificatio Mariæ*) bezeichnet. Für einen erstgeborenen Sohn galt zusätzlich, dass er als Eigentum Gottes betrachtet wurde. Durch das Opfer wurde er „dargebracht“ und zugleich ausgelöst. So wurde auch Jesus an diesem Tag Gott im Tempel „dargestellt“.

Warum „Lichtmess“?

Der Bezug zum Licht geht weit zurück in die frühe Geschichte des Christentums. Bereits im 4. Jahrhundert wurde in Jerusalem die Lichtfeier (*Luzernar*) gefeiert, um Christus als das „Licht der Völker“ (lateinisch *lumen gentium*) zu bezeugen. Ab dem 7. Jahrhundert entwickelte sich daraus in Rom die Tradition der Lichterprozession. Bis heute werden an Maria Lichtmess die Kerzen gesegnet, die im kommenden Jahr in den Gottesdiensten verwendet werden – ebenso wie die Haus- und „Unwetterkerzen“. Sie sind ein Symbol für Christus, der das Licht der Welt ist. Dieses Licht erinnert uns daran, dass Christus Hoffnung und Orientierung in die Dunkelheit unseres Lebens bringen möchte.

Einladung zum Innehalten

Inmitten der hektischen Faschingszeit lädt uns Maria Lichtmess ein, nochmals innezuhalten und uns auf Christus, das Licht der Welt, zu besinnen. Lassen wir uns von seinem Licht stärken, bevor wir dem Hochfasching endgültig freien Lauf lassen.

Euer Michael Willam
Gemeindefeierleiter

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Website www.pfarre-weiler.at und an der Anschlagtafel bei der Kirche.

LITURGIE im FEBRUAR

- SA 01.02.25 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
SO 02.02.25 10:00 Mariä Lichtmess
Sonntagsgottesdienst
gestaltet als **Eucharistiefeier**
mit **Kerzensegnung** und **Spendung Blasius-**
segnen
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
14:00 Hl. Taufe in RÖTHIS
- MO 03.02.25 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI 05.02.25 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- FR 07.02.25 18:15 **Herz Jesu Freitag**
Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
mit **Agathabrotsegnung**
- SA 08.02.25 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
SO 09.02.25 10:00 Sonntagsgottesdienst
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
- MO 10.02.25 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI 12.02.25 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
20:00 **Bibelrunde** in RÖTHIS
- FR 14.02.25 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Herrn Gebhard Zimmermann**
- SA 15.02.25 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
SO 16.02.25 10:00 Sonntagsgottesdienst
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**

MO	17.02.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	19.02.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		20:00	Taufgespräch in Weiler
FR	21.02.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Frau Irmgard Seyfried
SA	22.02.25	17:00	Musikalische Segensfeier „Sei Licht“ gestaltet von „A-Live & Friends“, Jacqueline & Reini mit Einzelsegen und an- schließender Agape im Pfarrheim
SO	23.02.25	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
MO	24.02.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	26.02.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	28.02.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Josef Wallner

LITURGIE im M Ä R Z

SA	01.03.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	02.03.25	10:00	Faschingsgottesdienst gestaltet vom KIGO-Team als WortGottes- Feier OHNE Kommunionspendung <i>musikalisch umrahmt von der Guggamusik</i> <i>Weiler</i> mit anschließender Agape im Pfarrheim bereitgestellt von den Minis – Mäscherle will- kommen!
		14:00	Hl. Taufe in WEILER
MO	03.03.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	05.03.25	07:45	Aschermittwoch Schülergottesdienst der VS Weiler mit Aschenauflegung

		19:00	Aschermittwoch Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier mit Aschenauflegung und Familienfastenopfer für beide Pfarren in Weiler <i>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</i>
DO	06.03.25	19:00	Kreuzwegandacht
FR	07.03.25	18:15	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der Monate Februar und März
SA	08.03.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	09.03.25	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten und Taferinnerung <i>musikalisch gestaltet vom David Chörle</i> mit anschließendem Pfarrcafé im Pfarrheim
MO	10.03.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	12.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		20:00	Bibelrunde in WEILER
DO	13.03.25	19:00	Kreuzwegandacht
FR	14.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Gebhard Zimmermann
SA	15.03.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	16.03.25	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung <i>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</i>
MO	17.03.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	19.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
DO	20.03.25	19:00	Kreuzwegandacht

FR	21.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Frau Irmgard Seyfried
SA	22.03.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	23.03.25	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier <i>musikalisch gestaltet vom Wyllar Chörle</i>
MO	24.03.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	26.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		20:00	Taufgespräch in Weiler
DO	27.03.25	19:00	Kreuzwegandacht
FR	28.03.25	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
SA	29.03.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	30.03.25	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
MO	31.03.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre

Diese Gottesdienstzeiten können aufgrund kurzfristiger Ereignisse, wie z.B. einem Todesfall, geändert werden oder in einer anderen Form stattfinden.

Kreuzwegandachten



In der Fastenzeit wollen wir in Gemeinschaft an das Leiden und Sterben Jesu denken. Gleichzeitig legen wir unsere Leiden, Sorgen und Nöte und die der ganzen Welt in dieses Gebet. Wir laden alle herzlich ein, mit uns für alle Anliegen zu beten.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“

Termine: 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., jeweils um 19:00 Uhr in unserer Kirche.

Die Bibelrunden finden jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrhaus Weiler oder im Pfarrhaus Röthis statt.



12.02.2025 in RÖTHIS

12.03.2025 in WEILER

09.04.2025 in RÖTHIS

14.05.2025 in WEILER

11.06.2025 in RÖTHIS

Alle Interessierten sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich unsere HERZ-JESU-Familie zur **Anbetung** in unserer Kirche.

Es werden Lieder und schöne Texte vorgetragen.

**Zeitpunkt: HERZ-JESU-Freitag um 18:15 Uhr
vor der Abendmesse.**

Taufen



Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.



Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

02.02.25 in RÖTHIS, Taufgespräch am 22.01.25
02.03.25 in WEILER, Taufgespräch am 19.02.25
06.04.25 in RÖTHIS, Taufgespräch am 26.03.25
04.05.25 in WEILER, Taufgespräch am 23.04.25
01.06.25 in RÖTHIS, Taufgespräch am 21.05.25
06.07.25 in WEILER, Taufgespräch am 25.06.25

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr**. Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im Januar:

Leonie Elina, Eltern: Isabell und Matthias Raich, Maisacker 5/3

Heimgekehrt



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Herr **Herbert Josef Schwärzler**, Jahrgang 1940, Gehrenstraße 33

Herr **Johann Heinrich Summer**, Jahrgang 1944, Hüntlerweg 1

Herr **Helmut Josef Fleisch**, Jahrgang 1933, zuletzt wohnhaft
im VorderlandHus Röthis

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass die Verstorbenen aus der
Gemeinde Weiler hier nicht lückenlos angeführt sind.
Wir nehmen damit Rücksicht auf den ausdrücklichen Wunsch von An-
gehörigen.
Zudem finden nicht alle Verabschiedungen und Begräbnisse im kirchli-
chen Rahmen statt.

In der Kirche liegt ein **Album** auf, in dem alle **Verstorbenen der
letzten 5 Jahre** zu finden sind. Wir wollen unsere lieben Verstorbe-
nen so mehr in unsere Mitte holen und auch außerhalb der Jahresge-
dächtnisfeiern in besonderer Weise an sie denken.
Gerne laden wir Sie ein, in diesem Album zu blättern und eine Kerze
für die Verstorbenen anzuzünden.

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag, für die im Februar und März der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen, feiern wir

am **Freitag, dem 07.03.2025 um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche



Maria Schmid	17.02.2020
Alfred Morscher	19.02.2020
Josef Fessler	10.02.2021
Maria "Mitzi" Summer	20.02.2021
Helene Summer	18.02.2022
Ruth Fussenegger	13.02.2024



Claudia Maria Bawart	27.03.2020
Ruth Spalt	02.03.2021
Irene Nigsch	12.03.2021
Hildegard Längle	15.03.2021
Christine Waibel	01.03.2023
Anna Samson	05.03.2024
Stefan Walser	12.03.2024

Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im Februar und März ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Ludwig	Walser	Herrengasse 4	05.02.1952
Monika	Greussing-Gentele	Walgaustraße 6	10.02.1955
Herbert	Matt	Walgaustraße 26b/4	12.02.1950
Irene	Reichl	Lehenweg 17	16.02.1933
Kurt	Brunner	Treiet 41a	22.02.1947
Reinhard	Ritter	Dr.-A.-R.-Weg 3	12.03.1954
Elmar	Mayer	Hanenberg 4	13.03.1953
Beatrix	Summer	Wallfahrtsweg 3	16.03.1951
Eva Maria	Weninger	Walgaustraße 2/14	22.03.1949
Katrin	Summer	Feldstraße 17	25.03.1946
Edeltraud	Küng	Hohenbaum 17	31.03.1947

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Monde und Jahre vergehen
und sind auf immer vergangen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das Leben hindurch.

(Franz Grillparzer)

Kirchenchor Weiler

Unter der Leitung von Michael Fliri wird der Kirchenchor diese Gottesdienste musikalisch begleiten:

Sonntag, 02.02.2025, 10:00 Uhr

Aschermittwoch, 05.03.2025, 19:00 Uhr

Sonntag, 16.03.2025, 10:00 Uhr

Herzliche Einladung an Projektsänger:innen

In drei Proben wird das musikalische Programm für die **Osternacht am Samstag, den 19.04.2025** einstudiert.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir proben jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrheim Weiler.

Obmann Peter Mayerhofer gibt gerne genauere Auskunft!

Die Mitglieder des Kirchenchores freuen sich sehr über viele neue Stimmen!

Tel. 0664 8825 3230 Mail: petermayerhofer@gmx.net

KLANGFARBEN – FARBKLÄNGE

Sonntag, 30.03.2025, 19:00 Uhr, Basilika Rankweil

***Basilikachor Rankweil, Kirchenchor Weiler,
Instrumentalensemble***

*Michael Fliri, Leitung, mit Werken von E. Grieg, O. Gjeilo, D. Močnik
(UA), Chr. Cech (UA)*

Zusammen gestalten der Basilikachor Rankweil und der Kirchenchor Weiler ein Konzert mit Chormusik zeitgenössischer Komponisten. Dabei kontrastiert der manchmal schwelgerische Tonfall des Norwegers Ola Gjeilo mit der oft archaisch anmutenden Musiksprache des slowenischen Komponisten Damijan Močnik, ergänzt von Uraufführungen und Musik von Edvard Grieg. Gemeinsam mit einem Streichensemble, Klavier und Schlagzeug lässt dieses Konzert besondere Klangfarben aufleuchten.



Erstkommunikanten auf Entdeckungsreise

Am 16. September trafen sich die Eltern der Erstkommunikanten, die Organisatorinnen Ina Breuß und Nicole Pachernegg-Summer, Religionslehrerin Petra Bargetz und Pfarrgemeindefeiler Michael Willam, um getreu dem diesjährigen Motto «Auf Entdeckungsreise mit Jesus» die Vorbereitungen für diese Reise zu treffen.

Ein erstes Highlight wartete im Herbst: Das Legen der Glaskreuze bei Alexandra Madlener in Sulz. Mit großer Begeisterung und viel Kreativität durften die Kinder ihre ganz persönlichen Kreuze gestalten. Noch bleibt das Ergebnis ein wohlgehütetes Geheimnis, denn die gebrannten Kreuze werden erst am großen Tag der Erstkommunion, dem 29. Mai, feierlich überreicht.

Auch die Adventszeit hielt besondere Momente bereit. Mit ihrer Religionslehrerin Petra Bargetz gestalteten die Kinder die 3. Rorate mit. Die Frühaufsteher unter ihnen sangen und beteten in der dezent und stimmungsvoll erleuchteten Kirche und genossen im Anschluss ein süßes Frühstück im Pfarrsaal. Bei der Weihnachts-Kindermette vor dem Heiligen Abend gab es ein Wiedersehen. Einige Kinder sangen im Chor mit, andere beteiligten sich am Krippenspiel, welches das «KiGo-Team» liebevoll gestaltet hatte.

Von Januar bis März feiert jedes Kind eine Hausmesse, und am 9. März findet der Vorstellungsgottesdienst mit den Taufpatinnen und -paten statt. Wir freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe darüber zu berichten.





Das sind unsere Erstkommunikanten 2025:

1. Reihe von links: Liah Heinzle, Laura Lercher, David Lins, Oskar Garieri;

2. Reihe von links: Phelia Egle, Nicholas Meyer, Lina Tschütscher, Anna Hartmann;

3. Reihe von links: Maylin Bertsch, Lea Schieder, Amelie-Melissa Raffener, Valentina Lercher;

4. Reihe von links: Ellena Fleisch, Matteo Breuß, Anton Koch, Matheo Waismaier

Wechsel im Sternsingerteam

Mit Freude dürfen wir bekanntgeben, dass Sabrina Fleisch und Johanna Schieder die Leitung der Sternsingeraktion übernehmen. Beide haben sich bereits bei der diesjährigen Aktion engagiert und dabei wertvolle Einblicke von den erfahrenen Leiterinnen Ulrike Wagner und Hannelore Siegele erhalten. So können sie im kommenden Jahr bestens vorbereitet durchstarten.

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike Wagner und Hannelore Siegele für ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren! Mit viel Herzblut und Engagement haben sie die Sternsingeraktion begleitet und wesentlich dazu beigetragen, dass diese zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinschaft geworden ist.

Wir wünschen Sabrina und Johanna viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und freuen uns darauf, die Sternsingeraktion unter ihrer Leitung weiterhin als ein leuchtendes Zeichen der Nächstenliebe zu erleben.

Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat



Agatha Brot backen

Einladung an alle Minis,
Sternsingerkinder,
Erstkommunikant:innen und Montfort Voices

**FR, 07.02.
14:00 UHR**

**PFARRHEIM
WEILER**



**ANMELDUNG BIS
6.2. BEI
JACQUELINE
UNTER
0676 42 65 333**

LIMITIERTE PLÄTZE



**PFARRE
WEILER**
Heiligstes
Herz Jesu

SELSVORGEBIEN VORDELAN

**GEMEINSAM BACKEN WIR AM NACHMITTAG
FEINE BRÖTCHEN. DIESE KÖNNEN AM ABEND
VON VIKAR WILLI GESEGNET WERDEN.**

Seniorennachmittag



... im Pfarrheim

04.02.2025 ab 14:00 Uhr

18.02.2025 ab 14:00 Uhr

04.03.2025 ab 14:00 Uhr

18.03.2025 ab 14:00 Uhr

„A kle schwätza, Kaffee trinka, Kuacha eassa und jassa“

Wir freuen uns auf euch!

Wer für die Seniorennachmittage einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Renate unter 05523 53474.

Vorankündigung Altpapiersammlung



Der Sozialarbeitskreis sammelt wieder das von Ihnen bereitgestellte Altpapier ein.

Karsamstag, 19.04.2025

Wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung.

Karlheinz Friesli
für den Sozialarbeitskreis

Wir bitten Sie, das Papier zeitgerecht gebündelt oder in Kartons gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren. Wir werden ab 07:30 Uhr alle Straßen abfahren.

FASCHING

IN DER KIRCHE

Kindergottesdienst OHNE
Kommunionspendung
02.03.25 10:00 Uhr

- gestaltet vom KIGO-Team
- mit der Guggamusig des MVH Weiler
- anschließend Agape von den Minis

MÄSCHGERLE WILLKOMMEN!



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

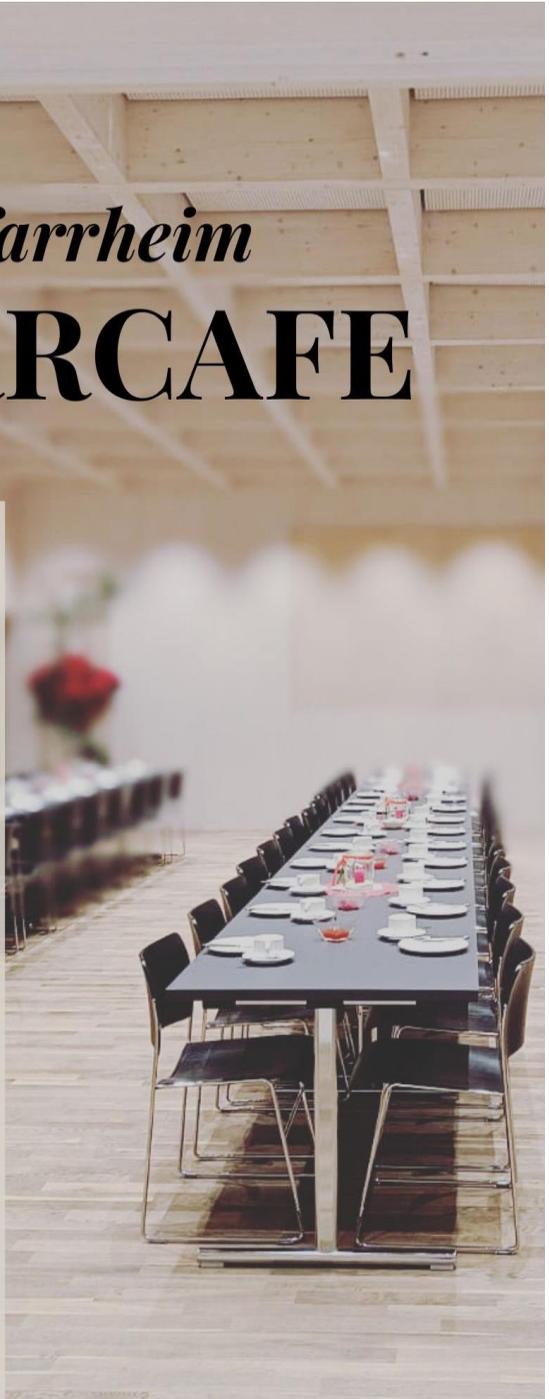
im Pfarrheim
PFARRCAFE

Sonntag,
09.03.25
nach dem
Gottesdienst
Tauferinnerung der
Erstkommunikanten

Für Kaffee, Kuchen,
Getränke und
warme Speisen ist
gesorgt.



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu



Vorankündigung Kirchenputz

Zur Kirchen-Großreinigung benötigen wir viele helfende Hände.
Vom Heizungsschacht bis in den Turm gibt es viel zu tun.

Wie jedes Jahr hoffen wir auf viele fleißige Helferinnen und Helfer,
denn viele Hände, schnelles Ende.

Wir treffen uns in der Kirche am

Mo 07.04. ab 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Di 08.04. ab 08:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

in der Kirche, wo jede/ jeder seinen Einsatzort bekommt.
Putzutensilien sind vorhanden.

Wir freuen uns auf ein tolles Miteinander.

Waltraud, Heidi und Conny
im Namen des Kirchenreinigungsteams



#gängschta
#minis
#weiler

Mini-sein in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit war für unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder eine besonders aktive und erfüllte Zeit. Mit viel Engagement, Kreativität und Freude haben sie zahlreiche Projekte umgesetzt, die nicht nur Gemeinschaft förderten, sondern auch viele Menschen glücklich machten.

In Zusammenarbeit mit den Religionsklassen der Volksschule entstanden wunderschöne Weihnachtskarten für „Tischlein deck dich“. Die Karten wurden von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung gestaltet und von Religionslehrerin Petra Bargetz übergeben – eine gelungene Aktion, die Solidarität und Nächstenliebe in den Mittelpunkt stellte.

Ein besonderes Highlight war das Basteln von Geschenken für unsere Pensionistinnen und Pensionisten. Diese liebevoll gestalteten Präsente wurden bei der Weihnachtsfeier der Senioren überreicht und zauberten den Empfängern ein Lächeln ins Gesicht.



Auch die Ministrantinnen und Ministranten selbst kamen nicht zu kurz. Bei ihrer Weihnachtsfeier genossen sie ein feines Essen, spielten miteinander und erhielten kleine Geschenke als Dankeschön für ihren wertvollen Dienst während des ganzen Jahres.

Als besonderes Highlight dürfen sich die Minis schon jetzt auf den Frühling freuen: Ein gemeinsamer Ausflug in den Skyline Park steht auf dem Programm! Diese gemeinsame Zeit ist eine tolle Gelegenheit, um das Engagement der Minis zu belohnen und die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ministrantinnen und Ministranten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren wichtigen Dienst in unserer Pfarre. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Alex Netzer, die mir immer mit großem Engagement und Tatkraft zur Seite steht und die Arbeit mit den Minis so großartig unterstützt.

Ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft – danke, dass es euch gibt!

Jacqueline Haller für das Mini-Team



Kinderweihnacht 2024

Die Kinderweihnacht am Heiligen Abend war der stimmungsvolle Höhepunkt der Weihnachtszeit. Unter dem Thema „Der Weihnachtsstern“ gestaltete das KIGO-Team eine herzerwärmende Feier, die Groß und Klein die Bedeutung des Weihnachtsfestes auf kindgerechte Weise näherbrachte.

Musikalisch wurde die Feier von den Montfort Voices bereichert, die mit schönen Liedern und instrumentalen Klängen für eine wunderbare Atmosphäre sorgten. Besonders bewegend war das Lied vom „Kleinen Weihnachtsstern“, das den Gedanken der Hoffnung und des Lichts in die Herzen der Zuhörer trug.

Ein weiterer Höhepunkt war das Montfort Voices Oboen- und Querflöten-Ensemble, das mit seiner Version von „Leise rieselt der Schnee“ und einer wunderschönen Interpretation von „Stille Nacht“ die Zuhörer verzauberte. Simon Mayr an der Gitarre, Martin Pachernegg am Cajon und Anna Markstaler an der Querflöte begleiteten die Lieder mit feinfühligem Spiel und schufen eine besinnliche Stimmung.

Die Erstkommunionkinder hatten ebenfalls einen besonderen Beitrag: Sie lasen die Fürbitten und gestalteten den Weihnachtsstern, indem sie ihn mit vielen kleinen Sternen beklebten. So wurde der Stern immer heller und symbolisierte das Licht, das mit der Geburt Jesu in die Welt gekommen ist.





Den Abschluss bildete der bewegende Moment, als „Stille Nacht“ in der dunklen Kirche erklang. Das sanfte Licht der Weihnachtsdekoration und die leisen Klänge des Liedes ließen die Bedeutung von Weihnachten – Frieden, Hoffnung und Liebe – greifbar werden und berührten alle Anwesenden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Montfort Voices und den Musikern für ihre stimmungsvolle Begleitung, die diese Kinderweihnacht zu einem schönen Erlebnis machte. Ebenso ein großer Dank an das KIGO-Team und die Erstkommunionkinder, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement die Weihnachtsgeschichte lebendig werden ließen.

Diese Feier zeigte, dass der Weihnachtsstern nicht nur am Himmel, sondern auch in den Herzen der Menschen leuchtet.

Wir bedanken uns bei allen Familien für's Mitfeiern!

Jacqueline Haller für das KIGO-Team und die Montfort Voices



Rückblick Kirchenchor

Mit Engagement und Eifer bereiteten sich die Sänger und Sängerinnen mit Chorleiter Michael Fliri auf die musikalischen Messgestaltungen vor. Im Rorate und am 3. Adventssonntag wurde mit adventlichen Liedern und Motetten auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Wie jedes Jahr überraschte der Hl. Nikolaus den Kirchenchor mit seinem Besuch. Nachdem er aus dem goldenen Buch allerlei Begebenheiten humorvoll vorgetragen hatte, wurden alle mit einem Nikolaus-säckle belohnt.

Hl. Abend in der Pfarrkirche Weiler

Nach dem stimmungsvollen Auftakt des Orchesters mit dem Canon von Pachelbel und der Pastorale von Händel kamen zur Mette die Festmesse in A/D von Ignaz Reimann, „Angels Carol“ von John Rutter sowie Weihnachtslieder zur Aufführung.

Nach dem „Stille Nacht“ und dem schwungvollen Lied „Fröhliche Weihnacht“ endete der feierliche Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche.

Michael Fliri leitete den Kirchenchor samt Projektsänger:innen und das Orchester mit Streicherensemble, Querflöte und Klavier.



Solange die Hoffnung brennt, ist nichts verloren

Am 1. Adventsonntag fand in unserer Pfarre ein wunderschöner Kindergottesdienst statt, der von vielen strahlenden Kinderaugen und besinnlichen Momenten geprägt war.

Unter dem Motto „Solange die Hoffnung brennt, ist nichts verloren“ wurde die Bedeutung der Adventszeit kindgerecht und kreativ vermittelt.

Die Wortgottesfeier wurde von Michael Willam geleitet und vom KIGO-Team mitgestaltet, das die Kinder mit einfühlsamen Worten und anschaulichen Aktivitäten durch die Feier begleitete. Musikalisch wurde die Feier von einer neu formierten Combo – bestehend aus Theresia, Christine und den beiden Anna's – untermalt, deren Klänge den Raum mit einer besonderen Adventsstimmung erfüllten.

Zu Beginn wurden die Kinder gefragt, ob sie wissen, was die Adventszeit bedeutet und worauf wir in dieser Zeit warten. Behutsam führte das Team die kleinen Gottesdienstbesucher auf den zentralen Gedanken hin: die Geburt Jesu, das Kommen des Christkinds.

Ein besonders einprägsamer Moment war das gemeinsame Legen eines Adventskranzes. Mit Tannenzweigen gestalteten die Kinder den Kranz, während die Ministranten ihn verzierten.



Doch bald fiel auf, dass etwas Entscheidendes noch fehlte: die Kerzen. Hier erklärte das KIGO-Team die Bedeutung der vier Kerzen – Friede, Glaube, Liebe und Hoffnung – und erzählte die Geschichte dieser Kerzen.

In der Geschichte erloschen die Kerzen, die für Frieden, Glauben und Liebe standen, da sie sich nicht mehr gebraucht fühlten. Doch die Kerze der Hoffnung blieb bestehen und sprach: „Solange ich brenne, ist nichts verloren.“ Diese letzte Kerze, die Kerze der Hoffnung, wurde schließlich als erste auf den frisch gelegten Adventskranz gesetzt und entzündet.

Der Gottesdienst vermittelte den Kindern nicht nur die Bedeutung der Adventszeit, sondern auch die wichtige Botschaft, dass Hoffnung ein Licht ist, das niemals verlöschen darf. Ein rundum gelungener Auftakt in die Adventszeit, der Groß und Klein in besinnlicher Gemeinschaft vereinte.

Jacqueline Haller für das KIGO-Team



Adventkranzbinden / Adventmarkt

In der Woche vor dem Weiler Adventmarkt herrschte reges Treiben im Pfarrheim. Gaby Ender und Conny Marte widmeten sich mit unermüdlichem Einsatz der Herstellung von Adventkränzen und Dekorationen. Mit viel Geschick und einem Blick fürs Detail zauberten sie aus Naturmaterialien wahre Kunstwerke, die später am Adventmarkt verkauft wurden.

Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von einem großartigen Team an Helferinnen, die zahlreiche Stunden mit Binden, Basteln und Gestalten verbrachten. Gemeinsam entstand eine Vielfalt an Kränzen und Dekorationen, die mit Hingabe verziert und vorbereitet wurden.

Ein besonderer **Dank gilt der Agrargemeinschaft**, die großzügig das Tannenreisig zur Verfügung stellte, und **dem Bauhof**, der dafür sorgte, dass die vielen Äste rechtzeitig angeliefert wurden.

Der Einsatz aller Beteiligten wurde reich belohnt. Der Verkauf der Adventkränze und Dekorationsartikel auf dem Adventmarkt war ein großer Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher schätzten die handgemachten Stücke, die nicht nur ihre Häuser schmückten, sondern auch zur Unterstützung unserer Pfarrarbeit beitrugen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses schöne Projekt umzusetzen – sei es durch ihre Zeit, ihre Kreativität oder ihre tatkräftige Unterstützung!

Jacqueline Haller für den Arbeitskreis Gemeinschaft



Adventfenster 2024

Auch in diesem Advent haben 24 liebevoll gestaltete Adventfenster unser Dorf zum Leuchten gebracht.

Mit kreativen Motiven, biblischen Szenen und weihnachtlichen Bildern verwandelten die Teilnehmer ihre Fenster in kleine Kunstwerke, die bei Dunkelheit hell erstrahlten und den Spaziergängern ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Abends konnte man immer wieder Menschen begegnen, die bei einem Spaziergang durch das Dorf die Fenster bestaunten und die besondere Atmosphäre genossen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Eure Mühe und Kreativität haben die Adventszeit in unserem Dorf zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat



Rorate in der Adventzeit

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zu den schönen Rorate-Messen beigetragen haben.

Unserem Vikar Willi, dem Kirchenchor, dem Vocalensemble „quartonale“ und - was uns sehr gefreut hat - den Volksschulkindern mit der Religionslehrerin Petra Bargetz einen großen Dank für die Mitgestaltung der Messen.

Zum Frühstück war unser Pfarrheim immer gut besucht. Für den Auf- und Abbau hatten wir viele helfende Hände. Allen ein herzliches Vergelt´ s Gott.

Mit den freiwilligen Spenden wurden nach Abzug der Ausgaben EUR 450,00 an Bruder und Schwester in Not gespendet.

Danke an alle Unterstützer.

Das Rorate-Team, Jutta, Heidi, Carmen, Conny



Rückblick Benefiz-Weihnachtskonzert/Spendenübergabe

„s'Wyllar Chörle" lud am 14. Dezember bereits zum 21. Weihnachtskonzert und begeisterte das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Montfortsaal. Gemeinsam mit den musikalischen Gästen von DREIDRITTEL, den Chören im Chor "Mögig & Mä" und Männerchor sowie dem Chörle-Kinderchor gelang ein zauberhafter Abend, der dem Motto "Sternenglanz und Lichtermeer" mehr als gerecht wurde.

Die Begeisterung für das Singen und Musizieren übertrug sich vom Chor auf das Publikum und schuf eine bezaubernde Atmosphäre, die die Freude dieser besonderen Zeit spürbar machte. Die Besucher zeigten sich von der Vielfalt und der Performance der Beiträge berührt und begeistert und berichteten von absolutem Gänsehautfeeling.

Nach dem Konzert verwöhnte der MSC Weiler die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und feinen Getränken. In der Christmas-Bar luden lässige Musik und eine Auswahl an erlesenen Whisky- und Rumsorten aus dem Hause Broger zum Verweilen ein.

DANKE an alle, die zu diesem wirklich tollen Erfolg beitrugen: Dem Dekorationsteam unter der Leitung von Gaby Ender, die mit ihren Ideen den Weihnachtszauber in den Montfortsaal brachten; den vielen Helfer:innen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mithalfen; Maggie Willam für die Organisation der Bewirtung; Franz Blauensteiner, Manuel Schwärzler und Simon Zugall, die wieder für den perfekten Sound sorgten; an Kurt Ludescher, der mit berührenden Worten seinen langjährigen Moderationsjob an Christine Endrich übergab – sie führte dann mit Bravour durch unser Konzert, dem MSC Weiler, der die reibungslose Bewirtung im Anschluss ans Konzert abwickelte; dem sensationellen Barteam Gerhard, Ingrid, Wolfi und Vroni, die mit großer Leidenschaft und Können die Barbesucher mit erlesenen hochprozentigen Köstlichkeiten aus dem Hause Broger verwöhnten. Ein großes Dankeschön auch Herbert Bargetz und Reinhard Decker für das Bereitstellen der Musikanlage, damit auch in der Bar nach Herzenslust musiziert werden konnte, und an die coole Live-Band, die die Gäste an der Bar bestens unterhielt, an Werner Fritz für's Fotografieren und Josef Loibl, der das Konzert mit seiner Filmkamera für uns festhielt.

Ein herzliches Danke auch an unsere Sponsoren JURA Kaffeemaschinen, Raiffeisenbank Vorderland, Broger Privatbrennerei, DERFRITZ, R-Power, Blumen Waibel und der Gemeinde Weiler für ihre großartige Unterstützung. Mittlerweile konnten wir dem Verein Engelsschmiede einen Scheck mit dem Rekordergebnis von 5.500,00 Euro überreichen.







Nikolaus 2024

Nachbericht zur Nikolaus-Aktion der Pfarre Weiler

Der Nikolaus und der Knecht Ruprecht waren am 5. und 6. Dezember wieder fleißig unterwegs und beschenkten die Kinder in Weiler. Sie kamen in den Kindergarten, in die Volksschule und viele Häuser.

Sie überbrachten die Botschaft des Teilens und Schenkens. Sie freuten sich über viele strahlende Augen sowie über die vorgetragenen Gedichte, die selbst gemalten Bilder und die gemeinsam gesungenen Lieder.

Der Erlös der freiwilligen Spenden betrug insgesamt 1.405 Euro und kam wieder der Aktion „Stunde des Herzens“ von Joe Fritsche zu Gute. Ein herzliches Danke allen Spendern und Spenderinnen sowie den Nikoläusen und Knechten!

Ludwig Mathies



Seniorenweihnachtsfeier

Im festlich geschmückten Pfarresaal von Weiler kamen am 8.12.2024 um 14:00 Uhr die Senioren der Gemeinde zu einer besonderen Weihnachtsfeier zusammen. Bürgermeister Dietmar Summer mit seiner Frau Ilse, Vikar Willi, Pfarrsekretärin Dorothea und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Jaqueline waren als Ehrengäste mit dabei und genossen den stimmungsvollen Nachmittag.

Den musikalischen Auftakt gestalteten die Jungmusikerinnen Ida, Emma und Elena, begleitet von Anna. Ihre festlichen Stücke passten perfekt zur Adventszeit. Reini, Theresia und Petra begeisterten mit ihrem harmonischen Gesang, während Andrea an der Ziehharmonika mit traditionellen Melodien die Herzen der Zuhörer erwärmte.

Ein Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, dargestellt von Michael. Mit seiner würdevollen und humorvollen Art brachte er weihnachtliche Freude in den Saal. Der Krampus Hubert sorgte für lebhaftere Reaktionen und Staunen. Besonders viel Freude bereiteten die Ministranten den Senioren, die kleine Geschenke gebastelt haben und damit viele strahlende Gesichter hervorriefen.

Der von der Gemeinde gesponserte Schinken war ein Genuss. In gemütlicher Runde wurden das Essen genossen und angeregte Gespräche geführt.

Zum Abschluss lud Reini zu einer exklusiven Whiskyverkostung ein. Mit Leidenschaft und Fachwissen präsentierte er verschiedene Sorten, was den Nachmittag auf unterhaltsame Weise abrundete.

Die Weihnachtsfeier war ein harmonischer, besinnlicher Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und Genuss – ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Erika Geismayr
für den Sozialarbeitskreis



DAS WAR ...



Die diesjährige Sternsingeraktion startete am 18. Dezember mit dem Aussendungsgottesdienst in Dornbirn. Mehr als 100 Sternsingerkinder aus ganz Vorarlberg versammelten sich in Dornbirn. Begleitet von Bischof Benno Elbs zogen die Kinder durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Martin. Dort dankte Bischof Benno Elbs den Kindern für ihren Einsatz und hob die Wichtigkeit des Sternsingens hervor.

Im Jänner war es dann soweit. An drei Tagen waren die Sternsinger in Weiler unterwegs, um Geld für die diesjährige Sternsingeraktion für Kinder und Jugendlichen in Nepal zu sammeln. Mit ihrem Sternsingerlied, einem Gedicht und der Aufschrift ***20-C+M+B-25*** brachten sie den Segen in die Häuser.

Am 6. Jänner zogen die Sternsingerkinder mit Vikar Willi in die Kirche ein und gestalteten den Gottesdienst mit. Im Anschluss an die Messe gab es eine Agape und für die Sternsingerkinder eine Jause.



... STERNSSINGEN 2025 IN WEILER



Am Abend waren die vier Sternsingerkinder Anna, Franziska, Karlina und Paula aus Weiler zu Gast beim ORF und durften so den Segen im ganzen Land verbreiten.

Als besonderes Highlight gab es dieses Jahr am 10. Jänner noch einen Kinoabend für alle Kinder die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben. Der Weiler Pfarrsaal wurde in großes Kino-Matratzenlager verwandelt. Gemeinsam mit den Sternsingerkinder aus Röthis wurde mit Popcorn und Saft der Film "Wunder" angeschaut.



Ein großes **DANKE** an die 40 Kinder und 10 Begleitpersonen für den Einsatz sowie die großzügige Spendenbereitschaft der Weiler Bevölkerung. So konnten bei der Haussammlung **6.569 €** gesammelt werden.

Liebe Ulli, Liebe Hannelore vielen Dank für euren Einsatz und eure Übergabe.

Das Sternsinger team

DAS WAR ...



Tobias Mayer, Lina Summer,
Johanna Mayer, Anna Summer
mit Theresia Summer



Johannes & Manuela Gächter, Leonie
Mosser
mit Ulrike Wagner



Nino Mosser, Paulina & Sophia
Grabuschnigg, Ellena Fleisch
mit Ronja Grabuschnigg



Fina Längle, Frida Lampert,
Annika Lercher, Liah Loader



Maylin Bertsch, Lea Schieder,
Laura & Valentina Lercher
mit Melanie Lercher

... STERNSINGEN 2025 IN WEILER



Jakob Dünser, Tobias Willam,
Ben Lercher, Nico Fleisch,
Benjamin Willam
mit Michael Willam



Johanna Summer, Amanda Lercher,
Amelie Schieder, Lotta Fleisch,
Hellena Mayr
mit Johanna Schieder & Ricarda Mayr



Franziska Haller, Paula Morscher,
Karlina Markstaler



Livia & Mia Bitschnau, Mira Dünser
mit Karin Bitschnau



Paul Kathan, Matteo, Juli & Leni
Breuß, Emil Kathan
mit Ina Breuß & Claudia Kathan

Krabbelgruppe Weiler

Auch im neuen Jahr sind die Türen zum Krabbeltreff geöffnet.

Bei den wöchentlichen Treffen bietet sich eine tolle Möglichkeit für unsere Kleinsten in der Gemeinde, mit ganz einfachen Utensilien spielerisch die Sinne zu fördern und erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Treffen finden immer montags von 9:00- 10:15 Uhr statt in unserem neuen Pfarrheim im ersten Stock.

Das Angebot ist unentgeltlich, und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns über neue kleine EntdeckerInnen!
Das Krabbeltreffteam



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

alt jung sein – wir gehen in die zweite Runde

**alt
jung
sein**

**Unser zweiter alt jung sein Kurs
im Pfarrsaal (Chorraum) startet am Dienstag, 4. Februar 2025
von 09:00 bis 10:30 Uhr**

In insgesamt 8 Kurseinheiten jeweils am Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr beschäftigen und trainieren wir unser Gedächtnis.

Wir beobachten, trainieren und erhalten unsere Bewegungsabläufe und unsere Mobilität.

Wir singen und tanzen miteinander, jeder in seinen eigenen Möglichkeiten.

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du von neuem beginnen.

Die Freude und der Spaß am Tun sollen Motivation werden, auf uns selbst zu achten, unsere körperliche und geistige Fitness zu fordern und zu erhalten.

Gesamt 8 Kurseinheiten

Preis pro Kurseinheit Euro 7,00 (bitte den Gesamtbetrag von Euro 56,00 beim ersten Kurstag mitbringen)

Letzte Kurseinheit ist am 8. April 2025 (am 18. Februar und am 4. März findet kein Kurs statt).

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 0676 7028 344 oder per Mail: monika.ritter@schule.at

Monika Ritter in Zusammenarbeit mit dem kath. Bildungswerk

OFFENER SINGNACHMITTAG

2025 IM PFARRHEIM WEILER

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15 - 17 Uhr

8. JÄNNER

12. FEBRUAR

12. MÄRZ

9. APRIL

14. MAI

11. JUNI

10. SEPTEMBER

8. OKTOBER

12. NOVEMBER

**Es begleiten Sie
musikalisch abwechselnd:**

Musikgruppe Kurt Ludescher, Weiler
Musikgruppe Herbert Peter, Sulz
Musikgruppe Georg Mathis, Klaus
Musikgruppe Reinhold Nachbaur, Fraxern

Organisation und Kontakt

Kurt Ludescher
0664 30 22 145

www.pfarre-weiler.at



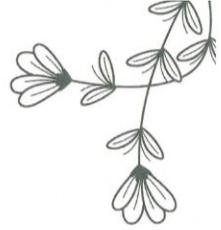
PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu



Gemeinde
Klaus



GEMEINDE
WEILER



◆ **Vortragsreihe**
Nimm DICH
wichtig! ◆



**Entdecken Sie die Welt Ihrer Gesundheit –
Einladung zum Mitmachen!**

Verbringen Sie informative Abende mit uns und erfahren Sie
mehr über Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Familie.

Organisiert vom Ausschuss für Gesundheit, Frauen, Bildung und Kultur.

Für Jung und Alt – Alle Altersgruppen

Freier Eintritt ◆ Im Anschluss kleiner Umtrunk ◆
Mit den freiwilligen Spenden unterstützen wir die
Hauskrankenpflege Klaus-Weiler-Fraxern

» Vorträge auf der Rückseite »



1. Veranstaltung

Alles rund um Ihre Pension – Frauen, Pensionssplitting, Pflege von Angehörigen usw.

3. Februar 2025 ✦ 19.00 Uhr ✦ Mittelschule Klaus

Referent: Mag. Franz Beck,

Studium der Rechtswissenschaften, seit 20 Jahren in der AK Vorarlberg
in der Abteilung Sozialrecht, wohnhaft in Nofels und Innsbruck

Thema: Die verschiedenen Pensionsvarianten und ihre Zugangsvoraussetzungen

- Alternative zur Pension, Altersteilzeit • Das Pensionskonto
- Frauen und Pension, der böse Fluch der Teilzeitarbeit
- Pflege von Angehörigen • Pensionssplitting • Höherversicherung

2. Veranstaltung

Inkontinenz: Darüber Reden nicht Schweigen

10. März 2025 ✦ 19.00 Uhr ✦ Pfarrsaal Weiler

Referentinnen: Manuela Köfler und Brigitte Amort, DGKP, KSB,
zertifizierte Beckenbodentrainerin
Freiberufliche Kontinenz/Stomaberaterin

Thema: Inkontinenz ist nach wie vor ein großes Tabuthema. Es ist kein Schicksal,
mit dem man Leben muss. Welche Unterstützungen gibt es und
was kann Frau/Mann aktiv selber tun, hören sie in diesem Vortrag.

3. Veranstaltung

Burn-out, Burn-on, Bore-out - erkennen, verstehen, für sich sorgen

7. April 2025 ✦ 19.00 Uhr ✦ Mittelschule Klaus

Referentin: Daniela Tschallener, MSc., Psychologin und Psychotherapeutin

Thema: Dies sind Themen, die viele Menschen betreffen und deren Symptome
oft erst sehr spät erkannt werden.

Burn-out wird durch die Situation einer stetigen Überforderung schleichend ausgelöst

Burn-on ein Zustand in permanenter Anspannung und pausenlosen Stresssituation

Bore-out ist ein Zustand der anhaltenden Unterforderung am Arbeitsplatz und im Alltag

Die Symptome führen zu Hilflosigkeit, beeinflussen unsere Lebensqualität und
verändern das Leben der betroffenen Menschen in ihrem Alltag maßgeblich.

In diesem Vortrag werden die typischen Erscheinungsbilder beschrieben, um sie zu erkennen,
welche Strategien dagegen helfen und was wir selbst dagegen tun können.

Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

Sprechstunde Vikar Willi Schwärzler: immer freitags, von 10:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof

Notfallnummer im Sterbefall: 0676 83240 8293

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist jeden **Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr** besetzt.

Selbstverständlich sind wir für alle Anfragen auch per Email erreichbar. Bitte senden Sie Ihre Nachricht an pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at.

Kontaktdaten:

Vikar Willi Schwärzler

willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408183

Gemeindefeiter Michael Willam

michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408 298

Pfarrbüro Dorothea Holodnik

pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at
05523 62 555

Die Pfarrverwaltung

Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401**

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für

die nächste Ausgabe (April/Mai 2025): 15.03.2025

MUSIKALISCHE

SEGENSFEIER

SEI LICHT!

WO ES DUNKEL IST

gestaltet von

A-LIVE & FRIENDS

Jacqueline & Reini

SA 22.2.25

17:00 UHR

PFARRKIRCHE
WEILER

Einzelsegen für Dich
Agape im Pfarrheim

Stell dein Licht nicht
unter den Scheffel
Strahle hell in die
Welt hinaus
Du bist besonders